

Datum 06.08.2021

Medienkategorie Tageszeitung

Auflage / Reichweite 85.700 / 186.825

Anzeigenäquivalent

Nr. 181 | ROE 2 | WVR  
Freitag, 6. August 2021

## Im Cabriolet von der Lebenshilfe

Ralf König, Bäckermeister aus Attendorn, unterstützt die Organisation aus Gießen mit einem „Spenden-Aktionsbrot“. Dafür fährt er bei der „Sauerland Klassik“ mit

Von Meinolf Lüttecke

**Attendorn.** Als der gebürtige Attendorner Peter Göbel seine erste Oldtimer-Rallye „Sauerland-Klassik“ plante und im Jahre 2015 durchführte, war Ralf König der erste Helfer, der sich anbot. „Ich würde gerne mithelfen, was kann ich machen“, fragte er Rallye-Chef Göbel, der für solchen Angebote immer dankbar ist. Und so wurde die Idee „Brötchentüte“ geboren, auf der alle Infos über die Rallye und die unterstützenden Partner vermerkt sind.

Diese Brötchentüte wird in einem gewissen Zeitraum vor der Rallye in der Bäckerei König genommen, um das frische Brötchen gut verpackt auf den Frühstückstisch der Familie oder des Einzelnen zu bekommen. 30.000 Tüten ist die Auflagemenge, die Ralf König in diesem Jahr orderte.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich bei Ralf König der Wunsch, einmal an der Rallye selbst teilzunehmen. Doch da war das Handicap, dass er keinen Oldtimer besitzt. Kein Problem für Rallye-Chef Peter Göbel, der den früheren Werkstattleiter bei der Lebenshilfe in Gießen, Reinhard Schade, kennt.

Die Lebenshilfe in Gießen besitzt ein ganzes Kontingent an Oldtimern, die bei der jährlichen Oldtimerspendenaktion verlost werden. Nun leiht Reinhard Schade dem stadtbekanntesten Bäckermeister und seiner Partnerin Annette Bock für die vierte Rallye, die am Donnerstag, 30. September, um 14 Uhr am Klosterplatz beginnt, einen Mercedes-Benz 280 SL Cabriolet.

### Roggenmischbrot mit Körnern

Da bekanntlich eine Hand die andere wäscht, revanchiert sich Ralf „Nelly“ König bei der Lebenshilfe Gießen mit einem Spenden-Aktionsbrot, das vom 1. September bis zum 3. Oktober bei Königs Brot in der Kölner Straße verkauft wird. Das Brot nennt sich „Kornkrüstchen“ und ist ein Roggenmischbrot, durchsetzt mit Körnern. Zwei Euro pro verkauften Brot gehen an die Lebenshilfe in Gießen, die sich dafür einsetzt, dass Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht wird.

Reinhard Schade, für die Öffentlichkeitsarbeit und Spendenaktionen zuständig, erzählte am Donnerstag bei der Vorstellung des Mercedes-Benz 280 SL Cabriolet, dass bei der Oldtimerspendenaktion 2021 neben diesem Fahrzeug weitere neun Oldtimer zu gewinnen sind.



Erstmals nehmen an der „Sauerland-Klassik“ der Attendorner Bäckermeister Ralf „Nelly“ König und seine Partnerin Annette Bock (rechts) teil. Dafür leiht den Attendornern Reinhard Schade (links) von der Lebenshilfe in Gießen diesen Mercedes-Benz 280 SL Cabriolet. Auf dem Bild ebenso zu sehen ist Peter Göbel (Zweiter von links), der Veranstalter der Oldtimer-Rallye.

FOTO: MEINOLF LÜTTECKE

### 720 Kilometer und rund 100 Helfer

Die Streckenlänge umfasst **720 Kilometer**. Rund 100 Helfer sind im Einsatz. Der weitest Angereiste kommt aus Dubai.

Infos unter [www.sauerland-klassik.de](http://www.sauerland-klassik.de). Wer gerne einen Oldti-

mer gewinnen möchte, ist mit einem Einsatz von fünf Euro dabei. Spendenkonto bei der Sparkasse Gießen: IBAN: DE38 5135 0025 0200 6260 00. Weitere Einzelheiten unter [www.oldtimerspendenaktion.de](http://www.oldtimerspendenaktion.de)

Unter anderem ein Ford Taunus 17M P3 von Günther Jauch. Die Familie Jauch hat bereits im Laufe von acht Jahren den dritten Oldtimer spendet. Dafür fährt Reinhard Schade extra nach Potsdam, wo der Quizmaster seinen Wohnsitz hat. Wenn der Lebenshilfe-Mitarbeiter seinen Wunsch geäußert hat, geht Frau Jauch mit in die Garage und dann wird Ausschau gehalten. So wurde es diesmal der Ford Taunus.

### Nennschluss ist der 15. August

Bereits 105 Anmeldungen bei der „Sauerland-Klassik“ sind erfolgt. Nennschluss ist der 15. August. „Trotz aller momentanen Widrigkeiten ist das Interesse an der vierten Ausgabe unserer Rallye riesengroß“, freut sich Peter Göbel. Er schätzt, dass 115 bis 120 Old- und Youngtimer an den Start gehen.

Auch die Hansestadt Attendorn und die hiesige Werbegemeinschaft freuen sich auf die Oldtimer-Rallye im Land der 1000 Berge. Die Rallye findet alle zwei Jahre statt.

Der bisherige Start am Alten Markt wird aufgrund der Bauarbeiten diesmal auf den neu gestalteten Klosterplatz vor dem Rathaus verlegt. Am Donnerstag, 30. September, sind die Etappen eins und zwei zu bewältigen. Im beschaulichen Ort Balve verschwinden die Fahrzeuge zur ersten Durchfahrtskontrolle in den Tiefen der Balver Höhle, einer riesigen Karsthöhle, in der auch schon die Band „Fanta Vier“ gespielt hat. Am Freitag, 1. Oktober, sind Rheinland-Pfalz, Hessen und das Rothaargebirge vorgesehen. Es folgt am Samstag, 2. Oktober, das Hochsauerland, Wittgensteiner Land und TalVital.

„Trotz aller momentanen Widrigkeiten ist das Interesse an der vierten Ausgabe unserer Rallye riesengroß.“

Peter Göbel, Organisator der „Sauerland Klassik“



Unser Bild zeigt Rallye-Chef Peter Göbel mit dem neuesten Plakat bei einem Vorbereitungsbesuch in der Hansestadt.

FOTO: MEINOLF LÜTTECKE